

## Heimische Bücherschau.

Topographisches Orts- und Post-Vexikon des Herzogthums Kärnten. Enthaltend: Alphabetisch geordnetes Verzeichniß sämmtlicher Ortschaften von Kärnten mit Angabe der Häuserzahl, Bevölkerung, Bezirkshauptmannschaften, der Bezirksgerichte, Ortsgemeinden, der Pfarr- und Postbestellungsbezirke. Ein alphabetisch geordnetes Verzeichniß sämmtlicher Post-, Eisenbahn- und Telegraphenstationen. Slovenisches Ortsverzeichnis. Nebst einer Karte. Nach den neuesten Quellen und mit Zugrundelegung der letzten Volkszählung, bearbeitet von Anton Ehrenreich, k. k. Postoffizial in Klagenfurt, Ferd. v. Kleinmayr, 1876. 4°.

Die Verlagshandlung Ferd. v. Kleinmayr hat sich durch Herausgabe dieses Handbuches in Wahrheit um Kärnten verdient gemacht, indem das 1860 erschienene, alphabetische Ortsverzeichnis veraltet ist, das von der statistischen Centralcommission 1872 ausgegebene, sowie das Sytan'sche von 1875 aber nicht alphabetisch, sondern nach den Bezirkshauptmannschaften geordnet waren, daher bei zweimaligem Nachschlagen zuerst im Inhaltsverzeichnisse, dann im Buche selbst, großen Zeitverlust zur Folge hatten. Herr Anton Ehrenreich hat sich der Zusammenstellung dieser mühsamen Arbeit aus ämlichen Quellen unterzogen und die höchst wichtige Spalte „Postbestellungsbezirk“ beigelegt, welche in allen bisher ausgegebenen Ortsverzeichnissen fehlte. Behörden, Geschäftsmänner, wie Private werden das hübsch ausgestattete Buch, dem eine gute Karte von Kärnten ohne Terrainzeichnung aus der bekannten geographischen Anstalt von Eduard Hölz el in Wien beigegeben ist, nicht entbehren können.

Unser Landsmann Tschabuschnig hat im Gegensatz des Otium, laborem et studium cum dignitate zu seiner Devise gewählt und beschäftigt sich zu eigener und anderer Freude sowohl mit neuen Schöpfungen als mit Reproduktionen seiner literarischen Muse. Es ist wohl eine Pflicht dieser Blätter, in deren engem Rahmen seine ersten Anfänge an's Licht traten, seine späteren Leistungen nicht zu übergehen, wenn auch unsere engen Grenzen leider eine eingehendere Würdigung nicht gestatten.

Es liegen vor mir drei Bände seiner Novellen und ein Band Buch der Reisen. Die Novellen muthen Anfangs etwas fremd an, sie sind meist in früherer Zeit geschrieben, die Form ist daher eine andere, als die heute landläufige; doch hat man sich damit bekannt gemacht, so wird man inne, daß diese ältere Manier keine schlechtere; daß die heutige kein Fortschritt ist. Es ist viel Geist und Humor darin, auch viel Spannendes; die düstere Färbung herrscht vor. Am reizendsten schien mir die humanische Novelle Holländische Gespenster.

Das jüngst erschienene Buch der Reisen sollte eigentlich Reisebilder betitelt sein, es ist keine fortlaufende Reisebeschreibung, sondern lose Blätter aus den vielen Fahrten, die der Verfasser seit wohl 40 Jahren unternommen hat. Von den interessanten Ländern Europa's sind von ihm vielleicht nur Rußland und Spanien unbesucht geblieben; er sah Sizilien und Schweden, die Schweiz, England, Egypten zc. Er reisete mit offenen Augen, mit Phantasie und Verstand. Wenn die Leser ein Reisehandbuch erwarten, werden sie sich getäuscht finden, wohl aber gewährt das Buch die schönsten Anregungen zu sehen und zu fühlen oder die freudigste Erinnerung.

Von größtem Werthe sind wohl die Abhandlungen über Boccacio, über Machiavelli und Francesco dall' Dugaro, die überall mit höchstem Interesse studirt werden sollten. Eigenthümlich wehmüthig hat mich das Thal ohne Namen angesprochen.

B. Frh. v. S.

---

### Kleine Chronik.

Am 29. Juli feierte der Klagenfurter gewerbliche Aushilfskassenverein in den Sandwirthlocalitäten die Feier seines 25jährigen Bestandes, bei welcher Gelegenheit zweien der anwesenden Gründer, dieses für den Gewerbestand so wohlthätigen Institutes nämlich den Herren Walle und Hengthaler silberne Ehrenbecher überreicht wurden.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [66](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Heimische Bücherschau. 214-215](#)